



Antrag

Vorlage: AT/0084/2018		Datum: 08.06.2018	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und FDP zur Installation von „Schängelampeln,“			
Gremienweg:			
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert, im Altstadtbereich eine oder mehrere Ampeln mit einem „Schängel“ Motiv auszurüsten.

Begründung:

Andere Städte machen es vor – die Installation von Motivampeln, eine individuelle Gestaltung von Lichtsignalanlagen. So gibt es in Worms die Lutherampeln, in Mainz die Mainzelmännchenampeln und Karl Marx- Ampeln in Trier.

Diese witzigen Accessoires führen aber nicht nur zu mehr medialer Beachtung und können sich zu beliebten Fotomotiven entwickeln. Sie führen auch zu erhöhter Aufmerksamkeit an den Ampeln, vor allem bei Kindern. In Wien wurde nach Einführung der Ampelpärchen der Versuch zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wissenschaftlich begleitet und brachte eindeutige Ergebnisse: Die neuen Ampelsymbole (deren Leuchtfläche etwas größer ist als normal) machen Ampeln sichtbarer, die Zahlen der bei Rot gehenden Menschen wurden weniger. ¹

Der „Schängel“ ist unser Koblenzer Alleinstellungsmerkmal und würde sich prima als Motivampel eignen. Wir hätten ihm ein leuchtendes Denkmal gesetzt, und eine weitere touristische Attraktion geschaffen, die auch überregional wahrgenommen werden dürfte.

¹ Quelle: <https://www.wien.gv.at/verkehr/ampeln/neue-ampelsymbole.html>